Ausschreibung BANF 35545324

Projekt
BP.UA23-2001 / Geb 10 40 ehemaliges Botanisches Institut

Leistungsverzeichnis
027-1/ Tischlerarbeiten 1 - Innentüren

Auftraggeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

76131 Karlsruhe

Alexandra Holzhäuer

Bieter		**Angebot**	
Name:	.....	Leistungsverzeichnis (Netto):	..... €
Straße:	.....	zuzügl. 19,00% MwSt.:	..... €
PLZ / Ort:	.....	zuzügl. 0,000% MwSt. (PST):	..... €
Land:	.....	Leistungsverzeichnis (Brutto):	..... €

Ansprechpartner: .....

.....	.....	.....
(Ort)	(Datum)	(Stempel und Unterschrift)

Inhaltsverzeichnis

	Bauvorhaben und Ziel der Arbeiten	3
	0.1 Angaben zur Baustelle	4
	0.2 Angaben zur Ausführung	7
	Allgemeine Vertragsbedingungen und Allgemeine technische Vertragsbedingungen	9
	Allgemeine Vertragsbedingungen - Anlagen und Planunterlagen	10
01	Vorarbeiten	11
01.01	Dokumentation	11
01.02	Muster	12
01.03	Baustelleneinrichtung	13
02	Sanitärtrennwandanlagen	14
02.01	Damen WC	14
02.02	Herren WC	17
02.03	WC Zubehör	18
03	Innentüren mit Umfassungszargen	19
03.01	Innentüren 1-flg. Umfassungszargen, verputzte Mauerwerkswände	19
03.02	Innentüren 1-flg. Umfassungszarge Brand- und Rauchschutz, verputzte Mauerwerkswände	22
03.03	Innentüren 1-flg. Umfassungszarge zwischenräumlich, verputzte Mauerwerkswände	25
03.04	Innentüren 1-flg. Umfassungszarge, Trockenbauwände	27
03.05	Innentüren 1-flg. Umfassungszarge Brand- und Rauchschutz, Trockenbauwände	29
04	Innentüren mit Blockzarge	31
04.01	Innentüren 1-flg. Blockzarge, verputzte Mauerwerkswände	31
04.02	Innentüren 1-flg. Blockzarge Sanitärbereich, im Zuge Fliesenarbeiten, verputzte Mauerwerkswände	33
04.03	Innentüren 1-flg. Blockzarge, im Zuge Fliesenarbeiten, Trockenbauwände	35
05	Sockelleisten	38
05.01	Sockelleisten	38
06	Sonstiges	39
06.01	Wartungsarbeiten	39
06.02	Stundenlohnarbeiten	40

Bauvorhaben

Die Sanierung des ehemaligen botanischen Instituts, Kaiserstraße 2, hat das Ziel das Labor- und Institutsgebäude baulich für die Nutzung als Bürogebäude zu ertüchtigen.
Dazu werden ein Aufzug und ein Hublift zur barrierefreien Nutzbarkeit sowie Sanitär-Räume eingerichtet.
Außerdem werden die unterschiedlichen Ausbauschichten zurückgebaut und die Räume in einheitlicher Qualität ausgestattet.
Die Haustechnik wird parallel auf den neuesten Stand gebracht, die bestehenden technischen Anlagen werden (soweit sichtbar) zurückgebaut.

Das Bestandsbauwerk unterliegt dem Denkmalschutz, alle Bauleistungen sind hierauf abgestimmt.

Dem Auftragnehmer obliegt bei der Bauausführung eine besondere Sorgfaltspflicht hinsichtlich der im Leistungsbeschrieb aufgestellten Leistungen, jedoch auch insbesondere bei:
- Lagerarbeiten am und im Gebäude
- Transportarbeiten am und im Gebäude
durch die Gefahr der irreparablen Beschädigung von Bestandsbauteilen.

Auch aufgrund des Denkmalschutzes und der innerstädtischen Lage ist die Baustelle außerhalb der Ausführungszeiten sorgfältig zu schließen, zu sichern und zu beleuchten (Vandalismusgefahr).
Bei Unklarheiten während der Bauausführung ist unverzüglich die örtliche Bauleitung des Auftraggebers einzuschalten.

Innentüren

41 St. Türen mit Zargen

davon:
- 37 St. Normaltüren
- 4 St. Brand- und Rauchschutztüren

bzw. /

- 22 St. Türen mit Umfassungszarge an verputzte Mauerwerkswände
- 10 St. Türen mit Umfassungszarge an Trockenbauwände
- 1 St. Türen mit Blockzarge an verputzte Mauerwerkswände
- 2 St. Türen mit Blockzarge im Zuge der Fliesenarbeiten an verputzte Mauerwerkswände
- 6 St. Türen mit Blockzarge im Zuge der Fliesenarbeiten an Trockenbauwände

bzw. /

29 St. 1-flgl. Türen
1 St. 1-flgl. Türen mit Lichtausschnitt
1 St. 1-flgl. Türen mit opakem Seitenteil
9 St. 1-flgl. Türen mit verglastem Oberlicht, verglastem und opakem Seitenteilel
1 St. 1-flgl. Türen mit verglastem Oberlicht und 2 verglasten Seitenteilelen

Sanitärtrennwände

Einteilung der Sanitärbereiche in in drei Geschossen in einzelne Kabinen mithilfe von Sanitärtrennwandanlagen, bestehend aus:

- Frontelementen
- Mitteltelementen
- Türen

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen in ihrer Benutzung.

Siehe Anlage 1, "Baustelleneinrichtungsplan":
Die Baustelle befindet sich in der Karlsruher Innenstadt an der Kreuzung von Kapellenstraße und Kaiserstraße, am Durlacher Tor.
Die Baustelle befindet sich verkehrstechnisch auf dem Gelände des KIT und bietet in beschränktem Umfang direkt anfahrbare Baustelleneinrichtungsflächen einschl. Lagerplätze für den Tagesbedarf.
Die Zuwegung zur Baustelle geschieht über die Hauptzufahrten an der Konrad-Adenauer Allee oder dem Zirkel.
An den Hauptzufahrten auf das KIT Gelände befinden sich jeweils Zufahrtsschranken, die durchgehend besetzt sind. Die Zufahrtsberechtigung wird durch den AG ausgestellt.
An der Baustelle bestehen Stellflächen für PKW der Firmen. Das Parken ist nur in den dafür vorgesehenen Flächen oder nach Absprache mit dem AG gestattet. Weitere Stellplätze können nach Bedarf über den AG zur Verfügung gestellt werden.
Eine direkte Anfahrt über das Durlacher Tor / die Kaiserstraße ist nur im begründeten Einzelfall und nach Freigabe durch den AG möglich.

Auf dem Campus gibt es ab Oktober 2026 eine Parkraumbewirtschaftung.
Die Überwachung wird durch PBW - Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg mbH ausgeführt.
Daraus resultierende Kosten werden durch den AG übernommen.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.
Keine relevanten Angaben.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z.B. auch Anzahl und Höhen der Geschosse:
Das Bauwerk wurde 1895-1897 errichtet, ist dreigeschossig und vollständig unterkellert.
Die Oberkante des Fertigfußbodens 2. OG liegt ca. 10m über dem Außengelände.
Die Außen- und Innenwände bestehen aus Naturstein-Mauerwerk, Klinker und Ziegelmauerwerk.
Die Decken über UG, sowie einzelne Decken unter ehemaligen Nassräumen bestehen aus Stahlträgern, die mit unbewehrtem Beton gefüllt sind.
Die übrigen Decken sind Holzbalkendecken, die mit Lehmwickeln gefüllt sind.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.
An der Hauptzufahrt Engesserstraße ist eine Anliefererspur eingerichtet und ein Höhensensor installiert. Kraftfahrzeuge, die mindestens 2,20 m hoch sind, erhalten automatisch Einfahrt. Das Kennzeichen wird bei der Ausfahrt erkannt und die Schranke öffnet sich ebenfalls automatisch. Fahrzeuge, die niedriger als 2,20 m sind, müssen über „white list“ erfasst und an parken-cs@fm.kit.edu im Vorfeld eingereicht werden. Siehe Anlage 3 "Kennzeichenerfassung".

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.
Die Nutzung von Flächen außerhalb der Baustellenumzäunung ist nur nach Absprache mit der örtlichen Bauleitung zulässig.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z.B. Montageöffnungen.
Auf der Nordseite ist ein Gerüst mit Absetzpodesten für den Transport von Materialien vorgesehen.
Im EG muss das Material über das westliche Treppenhaus eingebracht werden (Hochparterre).
Im DG muss das Material vom Gerüst über Gauben in das Gebäude gebracht werden.

0.1.7 Art, Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.
Siehe Anlage 1, "Baustelleneinrichtungsplan":
Die möglichen Medienanschlusspunkte zur Strom- und Wasserversorgung werden bauseits kostenfrei zur Verfügung gestellt.

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.
Die im Baustelleneinrichtungsplan markierten Flächen werden dem AN nach Absprache zur Verfügung gestellt.
Im Gebäude können nur ausnahmsweise Flächen oder Räume zur Verfügung gestellt werden.
Alle vom AN für seine Zwecke in Anspruch genommenen Flächen sind nach Baustellenräumung wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Fortsetzung auf nächster Seite

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.
Das Grundstück ist größtenteils eben und asphaltiert oder gepflastert.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.
Keine relevanten Angaben.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.
Keine relevanten Angaben.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z.B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.
Keine relevanten Angaben.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z.B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.
Keine relevanten Angaben.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.
Die denkmalgeschützten Böden, sowie Treppenläufe und Umwehrungen werden durch das Gewerk Rohbauarbeiten erstellt, vor- und instandgehalten.
Dies gilt auch für Bodenbeläge oder andere schützenswerte Bauteile, die erst im Laufe der Abbrucharbeiten freigelegt werden.

Fortsetzung auf nächster Seite

0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs.
Die Baustellen- und Feuerwehrzufahrten, sowie Gehwege sind freizuhalten.
Siehe Anlage 1, "Baustelleneinrichtungsplan":

0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.
Keine relevanten Angaben.

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z.B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer.
Keine relevanten Angaben.

0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.
Die notwendigen Erkundungs- und Räumungsmaßnahmen werden vor Baubeginn durch den AG vorgenommen.

0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.
Der AG hat entsprechend der Baustellenverordnung einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatorbeauftragt.

0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Bränden, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.
Keine relevanten Angaben.

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z.B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.
Keine relevanten Angaben.

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.
Keine relevanten Angaben.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.
In den Innenräumen ist immer mit Arbeiten anderer Gewerke zu rechnen. Insbesondere erfolgen parallel Fensterbau-, Trockenbau -und Innenputzarbeiten.
Die Zugänglichkeit einzelner Räume muss immer rechtzeitig vor Montage (in der Regel 2 Wochen) bei der Bauleitung abgefragt werden.

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsschritte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.
Die Reihenfolge der Arbeitsschritte sind mit der Bauleitung abzustimmen. Insbesondere Arbeiten in Verkehrswegen.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z.B. Arbeiten in Räumen in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.
Die Baustelle befindet sich zwischen dem KIT Gelände und der U-Bahn Haltestelle "KIT Durlacher Tor".
Es ist mit einer großen Anzahl von Passanten zu rechnen, die insbesondere den Fußweg entlang der Kaiserstraße, sowie den Durchgangsbereich zum Gebäude 10.50 nutzen werden.
Die Sicherheit der Passanten muss jedoch jederzeit gewährleistet sein; hierzu zählt u. a. das sorgfältige Schließen des Bauzauns auch während der Ausführungszeiten, das ausschließliche Lagern von Material innerhalb des umzäunten Bereichs und Rücksichtnahme im Anlieferungs- und Entsorgungsverkehr zur Baustelle.

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.
Es wird ein SiGe-Plan erstellt. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den SiGeKo. Der AN hat sein Personal über den Inhalt des SiGe-Plans zu unterrichten. Die Einhaltung ist Teil der Vertragserfüllung.

Die Tätigkeit des Koordinators befreit den AN nicht von seiner Abstimmungspflicht mit anderen Unternehmern entsprechend § 8 ArbSchG und §6 Abs. 2 UVV "Allgemeine Vorschriften" (VBG1). Die Verantwortlichkeit des AN für die Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten gegenüber seinen Beschäftigten bleibt unberührt.

Der AN hat in geeigneter Form den Personaleinsatz, den Geräteeinsatz, die Materiallieferungen, die Arbeitsleistungen und den Arbeitsfortschritt zu dokumentieren. Dem Koordinator sind alle Arbeitsunfälle und Schadensfälle unverzüglich mitzuteilen. Die gesetzlich vorgeschriebene Meldepflicht an Behörden und Berufsgenossenschaft bleibt davon unberührt. Notwendige Zuleitungen für Strom sind von einer bauseits vorhandenen Unterverteilung selbst herzustellen. Für ausreichende Arbeitsplatzbeleuchtung hat der AN zu sorgen. Maschinen und Geräte für die Ausführung dürfen nur eingesetzt werden, wenn die vorgeschriebenen Wartungs- und Prüfintervalle eingehalten sind. Der AN hat die für seinen Arbeitsbereich erforderlichen Brand- bzw. Explosionsschutzmaßnahmen zu treffen.

Der AN hat der Objektüberwachung und dem Koordinator Name und Anschrift seiner Montageleiter bzw. Aufsichtsführenden und der Sicherheitskräfte mitzuteilen.
Die Einleitung von flüssigen Stoffen in das Erdreich ist verboten. Abwässer aus Reinigungsvorgängen sind aufzufangen und vom AN zu entsorgen.

Die bauseitigen Sicherheitseinrichtungen (Geländer, Abdeckungen etc.) dürfen nicht verändert bzw. abgebautwerden. Ist dies zur Ausführung der Arbeiten notwendig, so muss eine Abstimmung wegen eventuell notwendiger Ersatzmaßnahmen mit der Objektüberwachung erfolgen.

Bei Nichtbefolgung der Anweisungen kann die Baustelle eingestellt werden, alle daraus resultierenden Kosten durch Verzögerung bei der Fertigstellung der Gesamtbaumassnahme, einschl. Ausbau und Freianlagen, gehen zu Lasten des AN.

0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmungen, z.B. Trittsichere Abdeckungen.
Die im Zuge der Abbrucharbeiten entstehenden Zwischen- und Endzustände sind ausreichend gegen Absturz zu sichern.

Fortsetzung auf nächster Seite

0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.
Keine relevanten Angaben.

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z.B. Behälter für die getrennte Erfassung.
Die anfallenden Abbruchmaterialien sind fachgerecht zu sortieren und in Containern des AG auf der Baustelle zu lagern, siehe Anlage 5 "Baustellenordnung Campus Süd".

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.
Keine relevanten Angaben.

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.
Zum Schutz der vorhandenen Treppen vor Beschädigung wird ein Außentreppenhaus durch das Gewerk Gerüstbau zur Verfügung gestellt. Dieses muss verwendet werden.

0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.
Siehe Termine.

0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wideraufbereiteten (Recycling-)Stoffen.
Keine relevanten Angaben.

0.2.11 Anforderung an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile.
Keine relevanten Angaben.

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.
Keine relevanten Angaben.

0.2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignung. und Gütenachweise.
Keine relevanten Angaben.

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnenen Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind.
Erdreich und Aushubmaterial ist, soweit möglich auch wieder als Verfüllmaterial zu verwenden.

Fortsetzung auf nächster Seite

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwendung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.
Der AN muss die anfallenden Abbrüche entsprechend dem Abfallverwertungskonzept fachgerecht trennen und entsorgen. Entsorgung erfolgt über die von KIT bereitgestellten Mulden.

0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe.
Keine relevanten Angaben.

0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.
Keine relevanten Angaben.

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer.
Keine relevanten Angaben.

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation.
Keine relevanten Angaben.

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme.
Keine relevanten Angaben.

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme.
Keine relevanten Angaben.

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektronische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche § 13 Absatz 4 Nummer 2 VOB/B) durch einen besonderen Wartungsvertrag.
Keine relevanten Angaben.

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.
Keine relevanten Angaben.

Tischlerarbeiten

gemäß
VOB/B
(Allgemeine Vertragsbedingungen für Ausführung von Bauleistungen)

gemäß
VOB/C
(Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen)

insbesondere

VOB/C ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauleistungen aller Art

VOB/C ATV DIN 18355 Tischlerarbeiten

VOB/C ATV DIN 18357 Beschlagarbeiten

VOB/C ATV DIN 18361 Verglasungsarbeiten

Planunterlagen

Anlage 1 "Geb.10.40_Baustelleneinrichtungsplan.pdf"
Anlage 2 "Baustellenordnung Campus Süd"
Anlage 3 "Kennzeichenerfassung.xlsx"
Anlage 4 "Terminplan"

Anlage 5 "Ausführungsplanung Architekten":

A-5 G- +00 002 -06 Grundriss Erdgeschoss
A-5 G- +01 003 -06 Grundriss Obergeschoss
A-5 G- +02 004 -07 Grundriss Dachgeschoss
A-5 G- -01 005 -04 Grundriss Untergeschoss

A-5 S- A-A 011 - 05 Querschnitt A-A
A-5 S- B-B 012 - 05 Querschnitt B-B
A-5 S- F-F 014 - 03 Längsschnitt F-F
A-5 S- G-G 015 - 03 Längsschnitt G-G

Anlage 6 "Detailplanung Architekten":

A-5 D - TÜR 811 - 01 - Tür Typ 11
A-5 D - TÜR 812 - 01- Tür Typ 12
A-5 D - TÜR 813 - 01- Tür Typ 13
A-5 D - TÜR 814 - 01- Tür Typ 14
A-5 D - TÜR 821 - 01- Tür Typ 21
A-5 D - TÜR 822 - 01- Tür Typ 22
A-5 D - TÜR 823 - 01- Tür Typ 23
A-5 D - TÜR 831 - 01- Tür Typ 31
A-5 D - TÜR 832 - 01- Tür Typ 32
A-5 D - TÜR 841 - 01- Tür Typ 41
A-5 D - TÜR 851 - 01- Tür Typ 51

sowie Anlage 7 "Fotoanlage"

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

01 **Vorarbeiten**

01.01 **Dokumentation**

01.01.0010 **Dokumentation- und Revisionsunterlagen**

Für sämtliche eingebauten Elemente sind von AN die erforderlichen Dokumentations- und Revisionsunterlagen gemäß der gültigen Dokumentationsrichtlinie des KIT zusammenzustellen und zu übergeben. Die Unterlagen umfassen insbesondere:

- Abnahme-/Einweisungs- und Prüfprotokolle
- Nachweise zur Bauart
- Bauproduktdatenblätter, Sicherheitshinweise
- Bedienungs-, Wartungs- und Pflegehinweise
- Hersteller-/Fabrikatsverzeichnisse
- Bestands- und Revisionszeichnungen/-pläne, Detailpläne, Schnitte
- Fachunternehmererklärung
- Übereinstimmungserklärung
- Prüfbücher

Dazu gehören Material-/Qualitätsnachweise einschließlich der vom Auftragnehmer bereitzu- stellenden Berechnungen und Nachweise der verwendeten Baustoffe/-elemente, technische Merkblätter bzw. Produktdatenblätter mit eindeutiger Zuordnung zur Einbausituation sowie Kopien zugehöriger bauaufsichtlicher Zulassungen. Die Unterlagen sind digital in den vom AG vorgegebenen Formaten zu übergeben.

1,000 psch .....

Summe 01.01 Dokumentation **.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.02	**Muster**			
01.02.0010	**Handmuster Glasmuster** Gläser, Handmuster in ca. DIN A4 Format zur Verfügung zu stellen.	1,000 St	.....	.....
01.02.0020	**Handmuster Türblatt** Türblatt, Handmuster zur Verfügung zu stellen. Farben: 4 Farben, Weißton, nach Angabe Architekt	1,000 St	.....	.....
01.02.0030	**Handmuster Türzarge** Türzarge, Handmuster zur Verfügung zu stellen, jeweils ein Musterstück pro Zargentyp (Holzumfassungszarge und Holzblockzarge). Farben: 4 Farben, Weißton, nach Angabe Architekt	2,000 St	.....	.....
01.02.0040	**Handmuster Sockelleiste** 1:1 Handmuster sind zur Verfügung zu stellen in mindestens 20cm Länge. Farben: 4 Farben, Weißton, nach Angabe Architekt	1,000 St	.....	.....
	Summe 01.02 Muster			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.03	**Baustelleneinrichtung**			
01.03.0010	**Aufbauen fahrbares Gerüst H 3m** Aufbauen fahrbares Gerüst, Systemgerüst DIN EN 12810-1, mit gummierten Fahrrollen, Höhe der obersten Gerüstlage 3 m, im Gebäude, die Gerüstbreite ist so zu wählen, dass ein Umsetzen durch die vorhandenen Türöffnungen ohne Demontage möglich ist, erforderliche Umsetzungen sind einzukalkulieren, Standsicherheitsnachweis wird gesondert vergütet, Arbeitsfläche bis 5 m2, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.	1,000 St	.....	.....
01.03.0020	**Vorhalten fahrbares Gerüst H 3m** Vorhalten fahrbares Gerüst, Systemgerüst DIN EN 12810-1, mit gummierten Fahrrollen, Höhe der obersten Gerüstlage 2 m, im Gebäude, Standsicherheitsnachweis wird gesondert vergütet, Arbeitsfläche bis 5 m2, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.	20,000 StWo	.....	.....
01.03.0030	STLB-Bau 2026-04 001 **Abbauen fahrbares Gerüst H 3m** Abbauen fahrbares Gerüst, Systemgerüst DIN EN 12810-1, mit gummierten Fahrrollen, Höhe der obersten Gerüstlage 3 m, im Gebäude, Standsicherheitsnachweis wird gesondert vergütet, Arbeitsfläche bis 5 m2, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.	1,000 St	.....	.....
	Summe 01.03 Baustelleneinrichtung			**.....**
	Summe 01 Vorarbeiten			**.....**

02 **Sanitärtrennwandanlagen**

Ausführungsbeschreibung [0001]
Sanitärtrennwände

Ausführungsbeschreibungstextblock [0001] - {01}
Sanitärtrennwände
Einteilung der neuen Sanitärbereiche (R009-010; R109-110; R208-209) in einzelne WC-Kabinen mittels rahmenloser WC-Trennwandsysteme aus HPL-Verbundplaten. Die Maueranschlüsse erfolgen zum Ausgleich von Bautoleranzen durch innenliegende Profile aus Aluminium (Schattenfuge). Der verwindungssteife viereckige (42/42 mm) Stabilisator ist über die Türfront einzusetzen. Die Kabinen sind mit Mantelhaken auszustatten.

Höhe der Trennwandsysteme - 2000 mm einschließlich 150 mm Bodenfreiheit. Die Elemente der im Dachgeschoss befindlichen Trennwandanlagen sind in der Höhe an die Dachschrägen anzupassen.

Wände:
Feucht- bzw. Nassraumgeeignete Schichtstoff-Verbundelemente, 30 mm stark mit beidseitig 3 mm starken HPL-Vollkernplatten und einem innenliegenden PVC-Kunststoffrahmen. Für dauerhafte Stabilität ist der Rahmen mit einer formschlüssigen Schwalbenschwanzverbindung auszuführen und das Element mit einer verwindungssteifen Einlage vollflächig zu verleimen.

Türen:
30 mm starke Schichtstoff-Verbundelemente in gleicher Bauweise wie die Wandelemente, beidseitig gefälzt und stumpfschließend in der Front.

Füße:
Füße aus Aluminium (Durchmesser 20 mm), mit Edelstahlkern und Edelstahlteller. Stufenlos höhenverstellbar. Mit einer trittfester und alterungsbeständigen Abdeckrosette aus Aluminium. Bodenfreiheit 150 mm.

Farben:
Farbe RAL, Wand- und Türfarben nach Angabe Architekt

Hersteller

.....
vom Bieter einzutragen
Produkt

.....
vom Bieter einzutragen

Einbauort:

EG:
Achse A1/B1 - A2/B2
OG:
Achse A1/B1 - A2/B2
Achse C1 - C2
DG:
Achse A1/B1 - A2/B2
Achse C1 - C2

Ausführung im Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss.

02.01 **Damen WC**

ab hier Türen:

T022-023 im Erdgeschoss

Fortsetzung auf nächster Seite
Übertrag: .....

Fortsetzung von vorheriger Seite

Übertrag: .....

Ausführung nach Vorbild der Konstruktion aus der Zeichnung **TÜR 51**

02.01.0010 **Trennwandanlage Bodenabstand Toiletten HPL-Verbundel. D 30mm rahmenlos 2Türen B 635 mm H 1850 mm 1Blende 3Randblenden 1Mittelwand**

gemäß Ausführungsbeschreibung [0001]
Trennwandanlage, mit Bodenabstand,
Bodenabstand 150 mm, für Toiletten,
aus HPL-Verbundelementen, Dicke 30 mm, Konstruktion rahmenlos,
mit 2 Türen, als Drehflügeltür,
Breite 635 mm,
Höhe 1850 mm,Türen aus HPL-Verbundelementen, Dicke 30 mm, mit Systembeschlägen aus Aluminium, Drei-Rollen-Kantenbänder mit in das Band eingelassenen Soft-Close-Dämpfern, von innen verriegelbar mit Frei/Besetzt-Anzeige, mechanisch, 1-Riegelschloss mit Griffstange aus massivem Aluminium, Querschnitt rechteckig, Länge 430 mm, Zugknopf auf Innenseite aus Aluminium.
eine Blende, als Frontbekleidung zwischen Türen,
Breite 280 mm,
Höhe 1850 mm,
2 Randblenden, als Randbekleidung neben Türen,
Breite 220 mm,
Höhe 1850 mm,

eine Randblende in der Fensterleibung,
Breite 420 mm,
Höhe 950 mm,
mit einer Mittelwand,
Breite 1250 mm,
Höhe 1850 mm,

Verbindung zwischen Trennwandelementen verdeckt, Anschlüsse an angrenzende Bauteile verdeckt mit U-Profil, Bodenanschluss mit Füßen, aus Aluminium.

1,000 St ....

ab hier Türen:

T118-119 im Obergeschoss

Ausführung gem. Zeichnung **TÜR 51**

02.01.0020 **Trennwandanlage Bodenabstand Toiletten HPL-Verbundel. D 30mm rahmenlos 2Türen B 635 mm H 1850 mm 1Blende 2Randblenden 1Mittelwand**

Wiederholung zu OZ 02.01.0010, jedoch:
eine Blende, als Frontbekleidung zwischen Türen,
Breite 430 mm,
Höhe 1850 mm,
2 Randblenden, als Randbekleidung neben Türen,
Breite 200 mm,
Höhe 1850 mm,
mit einer Mittelwand,
Breite 1250 mm,
Höhe 1850 mm

1,000 St ....

ab hier Türen:

T214-215 im Dachgeschoss

Ausführung nach Vorbild der Konstruktion aus der Zeichnung **TÜR 51**

Übertrag: .....

Übertrag: .....

02.01.0030 **Trennwandanlage Bodenabstand Toiletten HPL-Verbundel. D 30mm rahmenlos 2Türen B 635 mm H 1850 mm 1Blende 2Randblenden 1Mittelwand**

Wiederholung zu OZ 02.01.0010, jedoch:
eine Blende, als Frontbekleidung zwischen Türen,
Breite 280 mm,
Höhe 1850 mm,
2 Randblenden, als Randbekleidung neben Türen,
Randblende 1
Breite 150 mm,
Höhe 1850 mm,
Randblende 2
Breite 150 mm,
Höhe an die Dachschräge angepasst 1340-1850 mm,
mit einer Mittelwand,
Breite 1520 mm,
Höhe 1850 mm

1,000 St ....

Summe 02.01 Damen WC **.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

02.02 **Herren WC**

ab hier Türen:

T117 im Obergeschoss

Ausführung nach Vorbild der Konstruktion aus der Zeichnung **TÜR 51**

02.02.0010 **Trennwandanlage Bodenabstand Toiletten HPL-Verbundel. D 30mm rahmenlos 1Tür B 635 mm H 1850 mm 2Randblenden**
gemäß Ausführungsbeschreibung [0001]
Trennwandanlage, mit Bodenabstand,
Bodenabstand 150 mm, für Toiletten,
aus HPL-Verbundelementen, Dicke 30 mm, Konstruktion rahmenlos,
mit einer Tür, als Drehflügeltür,
Breite 635 mm,
Höhe 1850 mm,
Türen aus HPL-Verbundelementen, Dicke 30 mm, mit Systembeschlägen aus Aluminium Drei-Rollen-Kantenbänder mit in das Band eingelassenen Soft-Close-Dämpfern, von innen verriegelbar mit Frei/Besetzt-Anzeige, mechanisch, 1-Riegelschloss mit Griffstange aus massivem Aluminium, Querschnitt rechteckig, Länge 430 mm, Zugknopf auf Innenseite aus Aluminium.
2 Randblenden, als Randbekleidung neben Türen,
Breite 900 mm,
Höhe 1850 mm,

Verbindung zwischen Trennwandelementen verdeckt, Anschlüsse an angrenzende Bauteile verdeckt mit U-Profil, Bodenanschluss mit Füßen, aus Aluminium.

1,000 St ....

ab hier Türen:

T213 im Dachgeschoss

Ausführung nach Vorbild der Konstruktion aus der Zeichnung **TÜR 51**

02.02.0020 **Trennwandanlage Bodenabstand Toiletten HPL-Verbundel. D 30mm rahmenlos 1Tür B 635 mm H 1850 mm 2Randblenden**
Wiederholung zu OZ 02.02.0010, jedoch:
2 Randblenden, als Randbekleidung neben Türen,
Randblende 1
Breite 750 mm,
Höhe 1850 mm,
Randblende 2
Breite 890 mm,
Höhe an die Dachschräge angepasst 1365-1850 mm

1,000 St ....

Summe 02.02 Herren WC **.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.03	**WC Zubehör**			
02.03.0010	**Haken Aluminium Mantelhaken Einfachhaken Halteel.** gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Haken, aus Aluminium, als Mantelhaken, Profilquerschnitt rund, Befestigungsschrauben verdeckt, mit Halteelement, inkl. Montage an den in Abschnitten 02.01 und 02.02 beschrieben Trennwandanlagen.	8,000 St	.....	.....
	Summe 02.03 WC Zubehör			**.....**
	Summe 02 Sanitärtrennwandanlagen			**.....**

03 **Innentüren mit Umfassungszargen**

03.01 **Innentüren 1-flg. Umfassungszargen, verputzte Mauerwerkswände**

Ausführungsbeschreibung [0002]
Innentüren mit Umfassungszargen

Ausführungsbeschreibungstextblock [0002] - {01}
Innentüren mit Umfassungszargen
Die Türöffnungen werden bauseits für den Einbau der neuen Türen vorbereitet. Die an den Innenwänden und Türleibungen vorhandenen Bestandsputze werden bauseits instand gesetzt bzw. ergänzt. An freigelegten Innenwänden werden neue Putzflächen hergestellt. Freigelegte Türleibungen im Bereich der neuen Holzumfassungszargen werden bauseits vorbereitet und hinsichtlich vorhandener Unebenheiten ausgeglichen.

Anschließend sind die neuen Türen mit Holzumfassungszargen einzubauen. Der Bodenanschlussbereich der Zargen ist dicht zu versiegeln, um das mögliche Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Anschlussfugen der an die Wände sind dauerelastisch luftdicht zu versiegeln.

Die Türen sind stumpf schließend mit Leibungsanschlag auszuführen. Die Holzumfassungszargen sind einfach gefalzt auszuführen.

Die Türen zu den Räumen erhöhter Konzentrationstätigkeit (T011, T106, T109, T122, T124) haben die Schallschutzanforderung 42 dB zu erfüllen. Das Türblatt ist mit einer Dicke von 70 mm und einer Vollspanplatteneinlage auszuführen. Dichtungsebene dreiseitig mit Lippendichtungen. Eine mechanisch absenkbare Bodendichtung in der Unterkante des Türblatts als Hohlkammerprofil aus EPDM ist vorzusehen.

Die Türen zu den Standardbüros (T012-014, T016, T031-032, T107, T110-112, T120-121, T123) haben die Schallschutzanforderung 32 dB zu erfüllen. Das Türblatt ist mit einer Dicke von 50 mm und einer Vollspanplatteneinlage auszuführen Dichtungsebene dreiseitig mit Lippendichtungen.

Türbänder sind als Drei-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium auszuführen.

Die einfachen Bürotüren (T011-016; T031-032; T106-107; T110; T120-124) sind einflügelig auszuführen. Die große Bürotür im Obergeschoss (T109) ist mit Ober- und Seitenlicht auszustatten. Ein weiteres Holzverbundseitenteil zur Aufnahme von Schaltern und Steckdosen ist auch vorzusehen. Die genaue Anordnung der Elektroanschlüsse ist der Elektroplanung zu entnehmen.

Sämtliche Maße sind vor Fertigung durch den AN vor Ort eigenverantwortlich am fertig vorbereiteten Baukörper zu prüfen und aufzunehmen. Das Aufmaß ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Farben:
Farbe RAL, nach Angabe Architekt

Einbauort:

EG:
Achse G5 - G20
Achse F18 - F20

OG:
Achse G2 - G20
Achse F4 - F18

Ausführung im Erdgeschoss und Obergeschoss.

ab hier Türen:

T011-014, T016, T031-032 im Erdgeschoss
T107, T110, T112, T120-121, T123 im Obergeschoss

Fortsetzung auf nächster Seite

Übertrag: .....

Fortsetzung von vorheriger Seite

Übertrag: .....

Ausführung gem. Zeichnung **TÜR 11**

03.01.0010 STLB-Bau 2026-04 027
Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 1175 mm H 2150 mm 32dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite 290 mm Holzwerkstoff Drückergarnitur PZ-Schloss
gemäß Ausführungsbeschreibung [0002]
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1175 *mm,*
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2150 *mm,*
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 32 dB, Befestigung an Mauerwerk, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Holzwerkstoff,
Ansichtsbreite Bekleidung 100 *mm,*Kante eckig,
Maulweite 290 *mm,*Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Holz, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Oberfläche der Schmalfläche entsprechend Öffnungsfläche, Randbereich mit 3-seitigem Einleimer, aus Holz, Kante eckig, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, mit PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209,
Hersteller und Typ Drücker: FSB, Drücker- Drückergarnitur: 12 1293 01310 0013.
12,000 St ....

ab hier Türen:

T011 im Erdgeschoss
T106, T122, T124 im Obergeschoss

Ausführung gem. Zeichnung **TÜR 11**

03.01.0020 **Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 1175 mm H 2150 mm 42dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite 290 mm Holzwerkstoff Drückergarnitur PZ-Schloss**
Wiederholung zu OZ 03.01.0010, jedoch:
Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB
4,000 St ....

ab hier Türen:

T109 im Obergeschoss

Ausführung gem. Zeichnung **TÜR 12**

03.01.0030 **Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 1885 mm H 2600 mm 1Oberlicht 2Seitenteile 42dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite 290 mm Holzwerkstoff Drückergarnitur PZ-Schloss**
gemäß Ausführungsbeschreibung [0002]
Positionsbezüge: 03.01.0040
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1885 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2600 mm, mit einem Oberlicht/Oberblende, mit 2 Seitenteilen,
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Befestigung an Mauerwerk, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Holzwerkstoff,
Ansichtsbreite Bekleidung 100 mm, Kante eckig,
Maulweite 290 mm, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspannplatte, Oberfläche des Türblattes aus Holz, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Oberfläche der Schmalfläche entsprechend Öffnungsfläche, Randbereich mit 3-seitigem Einleimer, aus Holz, Kante eckig, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, Oberlicht/Oberblende transparent, Verglasung Rw 42 dB, Seitenteil 1 transparent, Verglasung Rw 42 dB, Seitenteil 2 nichttransparent, mit einer Füllung, als Holz-Verbundelement,
Ausführung Ausführung als Festelement zur Aufnahme von Schalter und Steckdose
mit Drückergarnitur DIN EN 1906, mit PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209,
Hersteller und Typ Drücker: FSB, Drücker- Drückergarnitur: 12 1293 01310 0013 .
1,000 St ....

Übertrag: .....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
			Übertrag:	.....
03.01.0040	**Öffnungen für Elektroinstallationen** gemäß Ausführungsbeschreibung [0002] Öffnungen in dem Holzverbundseitenteil aus der Pos. 03.01.0030 herstellen zur späteren Aufnahme der Taster und Steckdosen. Anzahl und Maße gemäß ELT Planung.	5,000 St	.....	.....
	Summe 03.01 Innentüren 1-flg. Umfassungszargen, verputzte Mauerwerkswände			**.....**

03.02 **Innentüren 1-flg. Umfassungszarge Brand- und Rauchschutz, verputzte Mauerwerkswände**

Ausführungsbeschreibung [0003]
Innentüren Brand- und Rauchschutz

Ausführungsbeschreibungstextblock [0003] - {01}
Innentüren Brand- und Rauchschutz
Die Türöffnungen werden bauseits für den Einbau der neuen Türen vorbereitet. Die an den Innenwänden und Türleibungen vorhandenen Bestandsputze werden bauseits instand gesetzt bzw. ergänzt. An freigelegten Innenwänden werden neue Putzflächen hergestellt. Freigelegte Türleibungen im Bereich der neuen Holzumfassungszargen werden bauseits vorbereitet und hinsichtlich vorhandener Unebenheiten ausgeglichen.

Anschließend sind die neuen Türen mit Holzumfassungszargen einzubauen. Der Bodenanschlussbereich der Zargen ist dicht zu versiegeln, um das mögliche Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Anschlussfugen der an die Wände sind dauerelastisch luftdicht zu versiegeln. Die Türen sind in feuerhemmender Qualität T30 mit Rauchschutz herzustellen (T007, T008 und T102). Die Türen sind selbstschließend auszuführen.

Die Türen sind stumpf schließend mit Leibungsanschlag auszuführen. Die Holzumfassungszargen sind einfach gefalzt auszuführen.

Die Türen zu den Räumen erhöhter Konzentrationstätigkeit (T007-008) haben die Schallschutzanforderung 42 dB zu erfüllen. Das Türblatt ist mit einer Dicke von 70 mm und einer Vollspanplatteneinlage auszuführen. Dichtungsebene dreiseitig mit Lippendichtungen. Eine mechanisch absenkbare Bodendichtung in der Unterkante des Türblatts als Hohlkammerprofil aus EPDM ist vorzusehen.

Die Türen zu den Standardbüros (T102) haben die Schallschutzanforderung 32 dB zu erfüllen. Das Türblatt ist mit einer Dicke von 50 mm und einer Vollspanplatteneinlage auszuführen. Dichtungsebene dreiseitig mit Lippendichtungen.

Die Türen haben in ihrer Gesamtheit (inkl. Verglasung, Zargen etc.) Brand- und Rauchschutzanforderungen zu erfüllen.

Türbänder sind als Drei-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium auszuführen.

Die Türen im Treppenhaus Ost (T007 und T102) sind jeweils mit einem Lichtausschnitt zu versehen und mit Brandschutzverglasung entsprechend den Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse T30 auszufachen.

Sämtliche Maße sind vor Fertigung durch den AN vor Ort eigenverantwortlich am fertig vorbereiteten Baukörper zu prüfen und aufzunehmen. Das Aufmaß ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Farben:
Farbe RAL, nach Angabe Architekt

Einbauort:

EG:
Achse G2-G3
Achse G24

OG:
Achse G24

Ausführung im Erdgeschoss und Obergeschoss.

ab hier Türen:

T008 im Erdgeschoss

Fortsetzung auf nächster Seite

Übertrag: .....

Fortsetzung von vorheriger Seite

Übertrag: .....

Hersteller

.....
vom Bieter einzutragen
Produkt

.....
vom Bieter einzutragen

Ausführung gem. Zeichnung **TÜR 14**

03.02.0010 STLB-Bau 2026-04 027
Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 1000 mm H 2150 mm 42dB T30 RS Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite 290 mm Holzwerkstoff Drückergarnitur PZ-Schloss vTS
gemäß Ausführungsbeschreibung [0003]
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1000 *mm,*
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2150 *mm,*
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095, Befestigung an Mauerwerk, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Holzwerkstoff,
Ansichtsbreite Bekleidung 100 *mm,*Kante eckig,
Maulweite 290 *mm,*mit Dämpfungs-/Dichtungsprofil am Anschlag, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Holz, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Oberfläche der Schmalfläche entsprechend Öffnungsfläche, Randbereich mit 3-seitigem Einleimer, aus Holz, Kante eckig, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, mit PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, mit verdeckt liegendem Türschließer,
Hersteller und Typ Drücker: FSB, Drücker-Drückerganitur: 76 1293 61310 0013.
1,000 St ....

ab hier Türen:

T102 im Obergeschoss

Hersteller

.....
vom Bieter einzutragen
Produkt

.....
vom Bieter einzutragen

Ausführung nach Vorbild der Konstruktion aus der Zeichnung **TÜR 14**

03.02.0020 **Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 1175 mm H 2150 mm 32dB T30 RS Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite 290 mm Holzwerkstoff Drückergarnitur PZ-Schloss vTS**
Wiederholung zu OZ 03.02.0010, jedoch:
Breite Nennmaß Wandöffnung 1175 mm,
bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 32 dB.
1,000 St ....

ab hier Türen:

T007 im Erdgeschoss

Fortsetzung auf nächster Seite

Übertrag: .....

Fortsetzung von vorheriger Seite

Übertrag: .....

Hersteller

.....
vom Bieter einzutragen
Produkt

.....
vom Bieter einzutragen

Ausführung gem. Zeichnung **TÜR 13**

03.02.0030 **Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 1175 mm H 2150 mm 42dB T30 RS Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite 290 mm Holzwerkstoff 1Lichtausschnitt Drückergarnitur PZ-Schloss vTS**
gemäß Ausführungsbeschreibung [0003]
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1175 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2150 mm,
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095, Befestigung an Mauerwerk, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Holzwerkstoff,
Ansichtsbreite Bekleidung 70 mm, Kante eckig,
Maulweite 290 mm, mit Dämpfungs-/Dichtungsprofil am Anschlag, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Holz, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Oberfläche der Schmalfläche entsprechend Öffnungsfläche, Randbereich mit 3-seitigem Einleimer, aus Holz, Kante eckig, mit einem Lichtausschnitt, Ausschnittform rechteckig, F 30 Verglasung Rw 42 dB,
Ausschnittbreite 865 mm,
Ausschnitthöhe 1775 mm,
Friesbreite seitlich 120 mm,
Friesbreite oben 120 mm,
Friesbreite unten 220 mm,
mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, mit PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, mit verdeckt liegendem Türschließer,
Hersteller und Typ Drücker: FSB, Drücker-Drückerganitur: 76 1293 61310 0013 .
1,000 St ....

Summe 03.02 Innentüren 1-flg. Umfassungszarge Brand- und Rauchschutz, verputzte Mauerwerkswände **.....**

03.03 **Innentüren 1-flg. Umfassungszarge zwischenräumlich, verputzte Mauerwerkswände**

Ausführungsbeschreibung [0004]
Innentüren zwischenräumlich mit Umfassungszarge

Ausführungsbeschreibungstextblock [0004] - {01}
Innentüren zwischenräumlich mit Umfassungszarge
Die Türöffnungen werden bauseits für den Einbau der neuen Türen vorbereitet. Die an den Innenwänden und Türleibungen vorhandenen Bestandsputze werden bauseits instand gesetzt bzw. ergänzt. An freigelegten Innenwänden werden neue Putzflächen hergestellt. Freigelegte Türleibungen im Bereich der neuen Holzumfassungszargen werden bauseits vorbereitet und hinsichtlich vorhandener Unebenheiten ausgeglichen.

Anschließend sind zwischen den Büroräumen R006-R007 und R105-R106 die neuen Türen mit Holzumfassungszargen in die bestehenden Wandöffnungen einzubauen. Der Bodenanschlussbereich der Zargen ist dicht zu versiegeln, um das mögliche Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Anschlussfugen der an die Wände sind dauerelastisch luftdicht zu versiegeln.

Die Türen sind stumpf schließend mit Leibungsanschlag auszuführen. Die Holzumfassungszargen sind einfach gefalzt auszuführen.

Die Türen zu den Räumen erhöhter Konzentrationstätigkeit (T017) haben die Schallschutzanforderung 42 dB zu erfüllen. Das Türblatt ist mit einer Dicke von 70 mm und einer Vollspanplatteneinlage auszuführen. Dichtungsebene dreiseitig mit Lippendichtungen. Eine mechanisch absenkbare Bodendichtung in der Unterkante des Türblatts als Hohlkammerprofil aus EPDM ist vorzusehen.

Die Türen zu den Standardbüros (T111) haben die Schallschutzanforderung 32 dB zu erfüllen. Das Türblatt ist mit einer Dicke von 50 mm und einer Vollspanplatteneinlage auszuführen. Dichtungsebene dreiseitig mit Lippendichtungen.

Türbänder sind als Drei-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium auszuführen.

Sämtliche Maße sind vor Fertigung durch den AN vor Ort eigenverantwortlich am fertig vorbereiteten Baukörper zu prüfen und aufzunehmen. Das Aufmaß ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Farben:
Farbe RAL, nach Angabe Architekt

Einbauort:

EG:
Achse I3-J3

OG:
Achse I3-J3

Ausführung im Erdgeschoss und Obergeschoss.

ab hier Türen:

T017 im Erdgeschoss

Ausführung nach Vorbild der Konstruktion aus der Zeichnung **TÜR 11**

03.03.0010 STLB-Bau 2026-04 027
Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 970 mm H 2060 mm 42dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite 530 mm Holzwerkstoff Drückergarnitur PZ-Schloss
gemäß Ausführungsbeschreibung [0004]
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung 970 *mm,*

Fortsetzung auf nächster Seite
Übertrag: .....

Fortsetzung von vorheriger Seite

Übertrag: .....

Höhe Nennmaß Wandöffnung 2060 *mm,*
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 42 dB, Befestigung an Mauerwerk, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Holzwerkstoff,
Ansichtsbreite Bekleidung 100 *mm,*Kante eckig,
Maulweite 530 *mm,*Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Holz, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Oberfläche der Schmalfläche entsprechend Öffnungsfläche, Randbereich mit 3-seitigem Einleimer, aus Holz, Kante eckig, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, mit PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209,
Hersteller und Typ Drücker: FSB, Drücker- Drückergarnitur: 12 1293 01310 0013.

1,000 St ....

ab hier Türen:

T111 im Obergeschoss

Ausführung nach Vorbild der Konstruktion aus der Zeichnung **TÜR 11**

03.03.0020 **Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 1010 mm H 2100 mm 32dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite 550 mm Holzwerkstoff Drückergarnitur PZ-Schloss**
Wiederholung zu OZ 03.03.0010, jedoch:
Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2100 mm,
Maulweite 550 mm,
bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 32 dB.

1,000 St ....

Summe 03.03 Innentüren 1-flg. Umfassungszarge zwischenräumlich, verputzte Mauerwerkswände **.....**

03.04 **Innentüren 1-flg. Umfassungszarge, Trockenbauwände**

Ausführungsbeschreibung [0005]
Innentüren mit Umfassungszarge

Ausführungsbeschreibungstextblock [0005] - {01}
Innentüren mit Umfassungszarge
Nach bauseitiger Errichtung der Trockenbauwände sowie Herstellung der erforderlichen Türöffnungen und Herstellung bzw. Instandsetzung der Putzflächen an den Mauerwerkswänden im Dachgeschoss, sind anschließend die neuen Türen mit Holzumfassungszargen einzubauen.

Die Türen sind stumpf schließend mit Leibungsanschlag auszuführen. Die Holzumfassungszargen sind einfach gefalzt auszuführen. Der Bodenanschlussbereich der Zargen ist dicht zu versiegeln, um das mögliche Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Anschlussfugen der an die Wände sind dauerelastisch luftdicht zu versiegeln.

Die Türen zu den neuen Büroräumen (T205-T208; T216-T219) sind jeweils mit einem verglasten Seitenlicht auszustatten. Das Oberlicht ist als Holzverbundelement auszuführen. Ein weiteres Holzverbundseitenteil zur Aufnahme von Schaltern und Stekdosen ist auch vorzusehen. Die Tür (T204) zu der Teeküche ist mit einem Holzverbundelement als Oberlicht und einem Holzverbundseitenteil zur Aufnahme von Schaltern und Steckdosen vorzusehen. Die genaue Anordnung und Größe der Elektroanschlüsse in den Holzverbundseitenteilen ist der Elektroplanung zu entnehmen.

Die Türen haben die Schallschutzanforderung 32 dB zu erfüllen. Das Türblatt ist mit einer Dicke von 70 mm und einer Vollspanplatteneinlage auszuführen. Dichtungsebene dreiseitig mit Lippendichtungen.

Türbänder sind als Drei-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium auszuführen.

Sämtliche Maße sind vor Fertigung durch den AN vor Ort eigenverantwortlich am fertig vorbereiteten Baukörper zu prüfen und aufzunehmen. Das Aufmaß ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Farben:
Farbe RAL, nach Angabe Architekt

Einbauort:

DG:
Achse G5 - G21
Achse F6 - F18

Ausführung im Dachgeschoss.

ab hier Türen:

T205-208, T216-219 im Dachgeschoss

Ausführung gem. Zeichnung **TÜR 21**

03.04.0010 **Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 1510 mm H 2600 mm 1Oberlicht 2Seitenteile 32dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite 150 mm Holzwerkstoff Drückergarnitur PZ-Schloss**
gemäß Ausführungsbeschreibung [0005]
Positionsbezüge: 03.04.0030
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1510 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2600 mm, mit einem Oberlicht/Oberblende, mit 2 Seitenteilen, bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 32 dB, Befestigung an Holz, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Holzwerkstoff,
Ansichtsbreite Bekleidung 100 mm, Kante eckig,
Maulweite 150 mm, Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspannplatte, Oberfläche des Türblattes aus Holz, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Oberfläche der Schmalfläche entsprechend

Fortsetzung auf nächster Seite
Übertrag: .....

Fortsetzung von vorheriger Seite

Übertrag: .....

Öffnungsfläche, Randbereich mit 3-seitigem Einleimer, aus Holz, Kante eckig, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, Oberlicht/Oberblende nichttransparent, mit einer Füllung, als HPL-Verbundelement, Seitenteil 1 transparent, Verglasung Rw 42 dB, Seitenteil 2 nichttransparent, mit einer Füllung, als Holz-Verbundelement,
Ausführung Ausführung als Festelement zur Aufnahme von Schalter und Steckdose
mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, mit PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209,
Hersteller und Typ Drücker: FSB, Drücker- Drückergarnitur: 12 1293 01310 0013 .

8,000 St ....

ab hier Türen:

T204 im Dachgeschoss

Ausführung gem. Zeichnung **TÜR 22**

03.04.0020 STLB-Bau 2026-04 027
Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 1200 mm H 2100 mm 1Seitenteil 32dB Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite 150 mm Holzwerkstoff Drückergarnitur PZ-Schloss
gemäß Ausführungsbeschreibung [0005]
Positionsbezüge: 03.04.0030
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1200 *mm,*
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2100 *mm,*mit einem Seitenteil,
bauphysikalische Anforderungen: bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 32 dB, Befestigung an Holz, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Holzwerkstoff,
Ansichtsbreite Bekleidung 100 *mm,*Kante eckig,
Maulweite 150 *mm,*Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Holz, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Oberfläche der Schmalfläche entsprechend Öffnungsfläche, Randbereich mit 3-seitigem Einleimer, aus Holz, Kante eckig, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, Seitenteil nichttransparent, mit einer Füllung, als Holz-Verbundelement,
Ausführung Ausführung als Festelement zur Aufnahme von Schalter und Steckdose
mit Drückergarnitur DIN EN 1906, mit PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209,
Hersteller und Typ Drücker: FSB, Drücker- Drückergarnitur: 12 1293 01310 0013.

1,000 St ....

03.04.0030 **Öffnungen für Elektroinstallationen**
gemäß Ausführungsbeschreibung [0005]
Öffnungen in dem Holzverbundseitenteil aus den Pos. 03.04.0010 und 03.04.0020 herstellen zur späteren Aufnahme der Taster und Steckdosen. Anzahl und Maße gamäß ELT Planung.

61,000 St ....

Summe 03.04 Innentüren 1-flg. Umfassungszarge, Trockenbauwände .....

03.05 **Innentüren 1-flg. Umfassungszarge Brand- und Rauchschutz, Trockenbauwände**

Ausführungsbeschreibung [0006]
Innentüren Brand- und Rauchschutz

Ausführungsbeschreibungstextblock [0006] - {01}
Innentüren Brand- und Rauchschutz
Nach bauseitiger Errichtung der Trockenbauwände im Dachgeschoss, ist anschließend die eine Tür (T203) mit Holzumfassungszarge in feuerhemmender Qualität T30 mit Rauchschutz einzubauen. Die Tür ist selbschießend auszuführen. Der Bodenanschlussbereich der Zargen ist dicht zu versiegeln, um das mögliche Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Anschlussfugen der an die Wände sind dauerelastisch luftdicht zu versiegeln.

Die Tür ist stumpf schließend auszuführen. Die Holzumfassungszarge isr einfach gefalzt auszuführen.

Die Tür hat in ihrer Gesamtheit die Brand- und Rauchschutzanforderung zu erfüllen. Das Türblatt ist mit einer Dicke von 50 mm und einer Vollspanplatteneinlage auszuführen. Dichtungsebene dreiseitig mit Lippendichtungen. Eine mechanisch absenkbare Bodendichtung in der Unterkante des Türblatts als Hohlkammerprofil aus EPDM ist vorzusehen.

Türbänder sind als Drei-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium auszuführen.

Sämtliche Maße sind vor Fertigung durch den AN vor Ort eigenverantwortlich am fertig vorbereiteten Baukörper zu prüfen und aufzunehmen. Das Aufmaß ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Farben:
Farbe RAL, nach Angabe Architekt

Einbauort:

DG:
Achse F23 - G23

Ausführung im Dachgeschoss.

ab hier Türen:

T201 im Dachgeschoss

Hersteller

.....
vom Bieter einzutragen
Produkt

.....
vom Bieter einzutragen

Ausführung gem. Zeichnung **TÜR 23**

03.05.0010 STLB-Bau 2026-04 027
Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 1125 mm H 2100 mm T30 RS Umfassungszarge Holzwerkstoff Maulweite 150 mm Holzwerkstoff Drückergarnitur PZ-Schloss vTS
gemäß Ausführungsbeschreibung [0006]
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1125 *mm,*
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2100 *mm,*
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Holzwerkstoff,
Ansichtsbreite Bekleidung 100 *mm,*Kante eckig,
Maulweite 150 *mm,*Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus

Fortsetzung auf nächster Seite
Übertrag: .....

Fortsetzung von vorheriger Seite

Übertrag: .....

Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Holz, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Oberfläche der Schmalfläche entsprechend Öffnungsfläche, Randbereich mit 3-seitigem Einleimer, aus Holz, Kante eckig, mit verdeckt liegenden Bändern, 3 Bänder je Flügel, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, mit PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, mit verdeckt liegendem Türschließer,
Hersteller und Typ Drücker: FSB, Wechselgarnitur: 76 1293 01510 0105.

1,000 St ....

Summe 03.05 Innentüren 1-flg. Umfassungszarge Brand- und Rauchschutz, Trockenbauwände .....

Summe 03 Innentüren mit Umfassungszargen .....

04 **Innentüren mit Blockzarge**

04.01 **Innentüren 1-flg. Blockzarge, verputzte Mauerwerkswände**

Ausführungsbeschreibung [0007]
Innentüren mit Blockzarge wandflächenbündig

Ausführungsbeschreibungstextblock [0007] - {01}
Innentüren mit Blockzarge wandflächenbündig
Die Türöffnungen werden bauseits für den Einbau der neuen Türen vorbereitet. Die an den Innenwänden und Türleibungen vorhandenen Bestandsputze werden bauseits instand gesetzt bzw. ergänzt. An freigelegten Innenwänden werden neue Putzflächen hergestellt. Freigelegte Türleibungen im Bereich der neuen Blockzargen werden bauseits vorbereitet und hinsichtlich vorhandener Unebenheiten ausgeglichen und verputzt.

Anschließend ist in der zu entstehenden Teeküche (R107) eine neue Tür (T113) mit Holzblockzarge in Vorsatzmontage innerhalb der Leibung einzubauen. Die Türzarge ist in der Leibung bündig mit der Fertigkante der Wandputzfläche anzuordnen, sodass eine ebene Fläche zwischen dem Zargenspiegel und Innenwand entsteht. Der Bodenanschlussbereich der Zargen ist dicht zu versiegeln, um das mögliche Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Anschlussfugen der an die Wände sind dauerelastisch luftdicht zu versiegeln.

Die Tür ist stumpf schließend mit Leibungsanschlag auszuführen. Die Blockzarge ist einfach gefalzt auszuführen. Die Tür ist mit einem segmentbogenförmigen verglastem Oberlicht und zwei verglasten Seitenlichtern zu versehen. Das Oberlicht ist in drei aufzuteilen um die Einteilung des unteren Bereiches aufzugreifen. Die Verglasung ist geeignet für nachträgliche Beklebung auszuführen.

Die Stärke des Türblattes sowie die Stärke der Pfosten und Querkämpfer ist 70 mm.

Türbänder sind als Drei-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium auszuführen.

Sämtliche Maße sind vor Fertigung durch den AN vor Ort eigenverantwortlich am fertig vorbereiteten Baukörper zu prüfen und aufzunehmen. Das Aufmaß ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Farben:
Farbe RAL, nach Angabe Architekt

Einbauort:

OG:
Achse F2 - G2

Ausführung im Obergeschoss.

ab hier Türen:

T113 im Obergeschoss

Ausführung gem. Zeichnung **TÜR 31**

04.01.0010 STLB-Bau 2026-04 027
Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 2225 mm H 3320 mm Segmentbogen 1Oberlicht 2Seitenteile Blockzarge/Blendrahmen Holzwerkstoff Holzwerkstoff Drückergarnitur PZ-Schloss
gemäß Ausführungsbeschreibung [0007]
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung 2225 *mm,*
Höhe Nennmaß Wandöffnung 3320 *mm,*Segmentbogen, mit einem Oberlicht/Oberblende, mit 2 Seitenteilen, Befestigung an Mauerwerk, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Holzwerkstoff,
Ansichtsbreite Bekleidung 100 *mm,*Kante eckig,
Dicke Wand 290 *mm,*Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, mit Einlage aus

Fortsetzung auf nächster Seite
Übertrag: .....

Fortsetzung von vorheriger Seite

Übertrag: .....

Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Holz, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Oberfläche der Schmalfläche entsprechend Öffnungsfläche, Randbereich mit 3-seitigem Einleimer, aus Holz, Kante eckig, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, Oberlicht/Oberblende transparent, mit einer Füllung, Seitenteil transparent, mit 2 Füllungen, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, mit PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209,
Hersteller und Typ Drücker: FSB, Drücker- Drückergarnitur: 12 1293 01310 0013.

1,000 St ....

Summe 04.01 Innentüren 1-flg. Blockzarge, verputzte Mauerwerkswände .....

04.02 **Innentüren 1-flg. Blockzarge Sanitärbereich, im Zuge Fliesenarbeiten, verputzte Mauerwerkswände**

Ausführungsbeschreibung [0008]
Innentüren mit Blockzarge wandflächenbündig

Ausführungsbeschreibungstextblock [0008] - {01}
Innentüren mit Blockzarge wandflächenbündig
Die Türöffnungen werden bauseits für den Einbau der neuen Türen vorbereitet. Die an den Innenwänden und Türleibungen vorhandenen Bestandsputze werden bauseits instand gesetzt bzw. ergänzt. An freigelegten Innenwänden werden neue Putzflächen hergestellt. Freigelegte Türleibungen im Bereich der neuen Blockzargen werden bauseits vorbereitet und hinsichtlich vorhandener Unebenheiten ausgeglichen und verputzt.

Anschließend sind in dem Sanitärbereich (R008, R108) neue Türen (T018, T114) mit Holzblockzargen in Vorsatzmontage innerhalb der Leibung einzubauen. Die Zarge ist in der Leibung so anzuordnen, dass das nachfolgende bauseitige Befliesen der Wandflächen eine ebene Fläche mit dem Zargenspiegel ergibt. Der Bodenanschlussbereich der Zargen ist dicht zu versiegeln, um das mögliche Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Anschlussfugen der an die Wände sind dauerelastisch luftdicht zu versiegeln. Die Tür ist stumpf schließend mit Leibungsanschlag auszuführen. Die Blockzarge ist einfach gefalzt auszuführen.

Die Türblattdicke ist 50 mm. Ein Unterschnitt von 15 mm zur Nachströmung für die Raumlüftung ist zu gewährleisten.

Türbänder sind als Drei-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium auszuführen.

Sämtliche Maße sind vor Fertigung durch den AN vor Ort eigenverantwortlich am fertig vorbereiteten Baukörper zu prüfen und aufzunehmen. Das Aufmaß ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Farben:
Farbe RAL, nach Angabe Architekt

Einbauort:

EG:
Achse D2

OG:
Achse D2

Ausführung im Erdgeschoss und Obergeschoss.

ab hier Türen:

T018 im Erdgeschoss

Ausführung gem. Zeichnung **TÜR 32**

04.02.0010 **Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 860 mm H 2115 mm Blockzarge/Blendrahmen Holzwerkstoff Holzwerkstoff Drückergarnitur**
gemäß Ausführungsbeschreibung [0008]
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung 860 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2115 mm, Befestigung an Mauerwerk, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Holzwerkstoff,
Ansichtsbreite Bekleidung 35 mm/50 mm, Tiefe Blockzarge ca. 125 mm, Kante eckig,
Dicke Wand 300 mm, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), berfläche des Türblattes aus Holz, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Oberfläche der Schmalfläche entsprechend Öffnungsfläche, Randbereich mit 3-seitigem Einleimer, aus Holz, Kante eckig, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, vorgerichtet für WC-Schloss DIN 18251,
Hersteller und Typ Dücker: FSB, WC- Garnitur: 12 1293 01954 0013 .

Fortsetzung auf nächster Seite

Übertrag: .....

Fortsetzung von vorheriger Seite

Übertrag: .....

1,000 St ....

04.02.0020 **Einsteckschloss ungefälzte Türen WC**
gemäß Ausführungsbeschreibung [0008]
Einsteckschloss für ungefälzte Türen,
für Holztüren, WC-Ausführung (Badschloss), für einflügelige Tür, Stulp aus Stahl, korrosionsgeschützt, Falle und Riegel aus Stahl, korrosionsgeschützt.

1,000 St ....

ab hier Türen:

T114 im Erdgeschoss

Ausführung nach Vorbild der Konstruktion aus der Zeichnung **TÜR 32**

04.02.0030 **Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 860 mm H 2110 mm Blockzarge/Blendrahmen Holzwerkstoff Holzwerkstoff Drückergarnitur PZ-Schloss**
Wiederholung zu OZ 04.02.0010, jedoch:
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2110 mm,
mit PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209,
Hersteller und Typ Drücker: FSB, Drücker- Drückergarnitur: 12 1293 01310 0013 .

1,000 St ....

Summe 04.02 Innentüren 1-flg. Blockzarge Sanitärbereich, im Zuge Fliesenarbeiten, verputzte Mauerwerkswände .....

04.03 **Innentüren 1-flg. Blockzarge, im Zuge Fliesenarbeiten, Trockenbauwände**

Ausführungsbeschreibung [0009]
Innentüren mit Blockzarge

Ausführungsbeschreibungstextblock [0009] - {01}
Innentüren mit Blockzarge
Nach bauseitiger Errichtung der Trockenbauwände sowie Herstellung der erforderlichen Türöffnungen im neuen Sanitärbereich, sind anschließend die neuen Türen mit Holzblockzarge einzubauen.

Die Türen sind stumpf schließend mit Leibungsanschlag auszuführen. Die Holzblockzargen sind einfach gefalzt auszuführen. Die Zarge ist in der Leibung so anzuordnen, dass das nachfolgende bauseitige Befliesen der Wandflächen eine ebene Fläche mit dem Zargenspiegel ergibt. Der Bodenanschlussbereich der Zargen ist dicht zu versiegeln, um das mögliche Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Anschlussfugen der an die Wände sind dauerelastisch luftdicht zu versiegeln.

Die Türblattdicke ist 50 mm. Ein Unterschnitt von 15 mm zur Nachströmung für die Raumlüftung ist zu gewährleisten.

Türbänder sind als Drei-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium auszuführen.

Sämtliche Maße sind vor Fertigung durch den AN vor Ort eigenverantwortlich am fertig vorbereiteten Baukörper zu prüfen und aufzunehmen. Das Aufmaß ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Farben:
Farbe RAL, nach Angabe Architekt

Einbauort:

EG:
Achsen A1/A3 - B1/B3

OG:
Achsen A1/A3 - B1/B3

DG:
Achsen A1/A3 - B1/B3

Ausführung im Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss.

ab hier Türen:

T116 im Obergeschoss
T211,T212 im Dachgeschoss

Ausführung nach Vorbild der Konstruktion aus der Zeichnung **TÜR 41**

04.03.0010 STLB-Bau 2026-04 027
Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 875 mm H 2100 mm Blockzarge/Blendrahmen Holzwerkstoff Holzwerkstoff Drückergarnitur PZ-Schloss
gemäß Ausführungsbeschreibung [0009]
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung 875 *mm,*
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2100 *mm,*
bauphysikalische Anforderungen: Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Holzwerkstoff,
Ansichtsbreite Bekleidung 50 *mm,*Kante eckig,
Dicke Wand 150 *mm,*Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, Oberfläche des Türblattes aus Holz, mit fortlaufender Furnierabwicklung, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Oberfläche der Schmalfläche entsprechend Öffnungsfläche, Randbereich mit 3-seitigem Einleimer, aus Holz, Kante eckig, mit Bändern, 3 Bänder je

Fortsetzung auf nächster Seite
Übertrag: .....

Fortsetzung von vorheriger Seite

Übertrag: .....

Flügel, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, mit PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209,
Hersteller und Typ Drücker: FSB, Drücker- Drückergarnitur: 12 1293 01310 0013.

3,000 St ....

ab hier Türen:

T115 im Obergeschoss

Ausführung nach Vorbild der Konstruktion aus der Zeichnung **TÜR 41**

04.03.0020 **Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 875 mm H 2100 mm Blockzarge/Blendrahmen Holzwerkstoff Holzwerkstoff Drückergarnitur PZ-Schloss**
Wiederholung zu OZ 04.03.0010, jedoch:
Dicke Wand 125 mm.

1,000 St ....

ab hier Türen:

T020 im Erdgeschoss

Ausführung gem. Zeichnung **TÜR 41**

04.03.0030 **Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 875 mm H 2125 mm Blockzarge/Blendrahmen Holzwerkstoff Holzwerkstoff Drückergarnitur PZ-Schloss**
Wiederholung zu OZ 04.03.0010, jedoch:
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2125 mm.

1,000 St ....

ab hier Türen:

T019 im Erdgeschoss

Ausführung nach Vorbild der Konstruktion aus der Zeichnung **TÜR 41**

04.03.0040 STLB-Bau 2026-04 027
Innentürel. Drehflügeltür 1flg B 1125 mm H 2125 mm Blockzarge/Blendrahmen Holzwerkstoff Holzwerkstoff Drückergarnitur
gemäß Ausführungsbeschreibung [0009]
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung 1125 *mm,*
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2125 *mm,*
bauphysikalische Anforderungen: Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Holzwerkstoff,
Ansichtsbreite Bekleidung 50 *mm,*Kante eckig,
Dicke Wand 125 *mm,*Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, flächenbündig mit Zarge, Oberfläche des Türblattes aus Holz, Oberfläche der Öffnungsfläche deckend beschichtet, Oberfläche der Schließfläche wie Öffnungsfläche, Oberfläche der Schmalfläche entsprechend Öffnungsfläche, Randbereich mit 3-seitigem Einleimer, aus Holz, Kante eckig, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, vorgerichtet für WC-Schloss DIN 18251,
Hersteller und Typ Drücker: FSB, WC- Garnitur: 12 1293 01954 0013.

1,000 St ....

04.03.0050 **Einsteckschloss ungefälzte Türen WC**
Einsteckschloss für ungefälzte Türen,
für Holztüren, WC-Ausführung (Badschloss), für einflügelige Tür, Stulp aus Stahl, korrosionsgeschützt, Falle und Riegel aus Stahl, korrosionsgeschützt.

1,000 St ....

Summe 04.03 Innentüren 1-flg. Blockzarge, im Zuge Fliesenarbeiten, Trockenbauwände .....

Summe 04 Innentüren mit Blockzarge .....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

05 **Sockelleisten**

05.01 **Sockelleisten**

Ausführungsbeschreibung [0010]
Sockelleisten

Ausführungsbeschreibungstextblock [0010] - {01}
Sockelleisten
Anbringen der Sockelleisten aus Holzwerkstoff.

Ein einheitliches Erscheinungsbild in Verbindung mit den Holzumfassungszargen der neuen Türen ist herzustellen. Die Sockelleisten sind dabei so auszubilden, dass sie die gleiche Höhe aufweisen wie die Spiegelbreite der Umfassungszargen und mit diesen flächenbündig bzw. in gleicher räumlicher Tiefe abschließen. Inklusive Ausbildung der Anschlussstellen an die Bestandssockelleisten. Dabei sind Höhe und Profilierung der Bestandsleisten zu beachten.

Farben:
Farbe RAL, nach Angabe Architekt

Ausführung im Flurbereich im Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss.

05.01.0010 STLB-Bau 2026-04 028
Sockelleiste B/H 20/100mm rechteckig an Mauerwerk
gemäß Ausführungsbeschreibung [0010]
Sockelleiste, Querschnitt B/H 20/100 mm, rechteckig, geklebt befestigen, Untergrund Mauerwerk, verputzt.
103,660 m ....

05.01.0020 **Sockelleiste B/H 20/100mm rechteckig an Trockenbauwand**
Wiederholung zu OZ 05.01.0010, jedoch:
Untergrund Trockenbauwand.
23,830 m ....

Summe 05.01 Sockelleisten **.....**

Summe 05 Sockelleisten **.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
06	**Sonstiges**			
06.01	**Wartungsarbeiten**			
06.01.0010	**Wartung 1. -3. Jahr** Wartung Brand- und Rauchschutztüren 03.02 03.05 pro Jahr durch AN Wartungspersonal im 1.-3. Jahr nach Fertigstellung. Wartung pauschal pro Jahr.	3,000 St	.....	.....
06.01.0020	**Wartung 4. -6. Jahr** Wartung Brand- und Rauchschutztüren 03.02 03.05 pro Jahr durch AN Wartungspersonal im 4.-6. Jahr nach Fertigstellung. Wartung pauschal pro Jahr.	3,000 St	.....	.....
06.01.0030	**Wartung 7. -10. Jahr** Wartung Brand- und Rauchschutztüren 03.02 03.05 pro Jahr durch AN Wartungspersonal im 7.-10. Jahr nach Fertigstellung. Wartung pauschal pro Jahr.	3,000 St	.....	.....
	Summe 06.01 Wartungsarbeiten			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
06.02	**Stundenlohnarbeiten**			
06.02.0010	STLB-Bau 2022-10 **Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	5,000 h	.....	.....
06.02.0020	STLB-Bau 2022-10 **Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10,000 h	.....	.....
06.02.0030	STLB-Bau 2022-10 **Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	20,000 h	.....	.....
	Summe 06.02 Stundenlohnarbeiten			**.....**
	Summe 06 Sonstiges			**.....**

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
01.01	Dokumentation	.....
01.02	Muster	.....
01.03	Baustelleneinrichtung	.....
01	**Vorarbeiten**	**.....**
02.01	Damen WC	.....
02.02	Herren WC	.....
02.03	WC Zubehör	.....
02	**Sanitärtrennwandanlagen**	**.....**
03.01	Innentüren 1-flg. Umfassungszargen, verputzte Mauerwerkswände	.....
03.02	Innentüren 1-flg. Umfassungszarge Brand- und Rauchschutz, verputzte Mauerwerkswände	.....
03.03	Innentüren 1-flg. Umfassungszarge zwischenräumlich, verputzte Mauerwerkswände	.....
03.04	Innentüren 1-flg. Umfassungszarge, Trockenbauwände	.....
03.05	Innentüren 1-flg. Umfassungszarge Brand- und Rauchschutz, Trockenbauwände	.....
03	**Innentüren mit Umfassungszargen**	**.....**
04.01	Innentüren 1-flg. Blockzarge, verputzte Mauerwerkswände	.....
04.02	Innentüren 1-flg. Blockzarge Sanitärbereich, im Zuge Fliesenarbeiten, verputzte Mauerwerkswände	.....
04.03	Innentüren 1-flg. Blockzarge, im Zuge Fliesenarbeiten, Trockenbauwände	.....
04	**Innentüren mit Blockzarge**	**.....**
05.01	Sockelleisten	.....
05	**Sockelleisten**	**.....**
06.01	Wartungsarbeiten	.....
06.02	Stundenlohnarbeiten	.....
06	**Sonstiges**	**.....**

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
01	**Vorarbeiten**	**.....**
02	**Sanitärtrennwandanlagen**	**.....**
03	**Innentüren mit Umfassungszargen**	**.....**
04	**Innentüren mit Blockzarge**	**.....**
05	**Sockelleisten**	**.....**
06	**Sonstiges**	**.....**

LV-Summe (Netto)	..... €
zuzügl. MwSt.	..... €
LV-Summe (Brutto)	..... €

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 42

.....	.....	.....
(Ort)	(Datum)	(Stempel und Unterschrift)